

## Protokoll

der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung  
der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg  
im Wintersemester 2009

**Zeit:** Donnerstag, 29. Oktober 2009, Von:10:30 – 16:00 Uhr

**Ort:** Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, HS 122

### 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

<b>Fraktion</b>	<b>MandatarInnen</b>	<b>Ständiger Ersatz</b>	<b>Stimmübertragung an:</b>
GRAS	<b>Elisabeth Piller</b>		
GRAS	<b>Stefan Unertl</b>		
GRAS	<b>Tatjana Markl</b>		
GRAS	<b>Jochen Nestler</b>		
GRAS	Verena Czaby	<b>Kay-Michael Dankl</b>	
GRAS	Mag. Hannes Blaschke		
AG	Manfred Krippel	<b>Ulrike Irauschek</b>	
AG	<b>Brigitte Irauschek</b>		
AG	<b>Franz Linsinger</b>		
AG	<b>Sylvia Furtner</b>		
AG	<b>Bettina Lang</b>		
VSStÖ	<b>Svjetlana Vulin</b>		
VSStÖ	<b>Mario-Bruno Scheiber</b>		

<b>ReferenInnen</b>	<b>Funktion</b>
Stefan Unertl	Gespol
Tobias Aigner	SB Wiref
Fangliang He	KultRef
Mario Scheiber	SozRef
Kay-Michael Dankl	Bipol
Daniel Schlieber	ÖffRef
Jochen Nestler	Wiref
Milan Vidovic	SB Presse
Simon Hofbauer	OrgRef

<b>Studienvertretungen</b>	
Lina Maria Zangerl	Germanistik
Sarah Munz	Germanistik
Alexander Strasser	Anglistik
James Weissenböck	Kommunikationswissen.
Rupert Friembichler	Ingenieurwissen.
Simon Hofbauer	Politik
Stefan Bock	Mathe
Konrad Höllerbacher	Mathe
Iris Wind	Kowi
Karima Yaacoubi	Kowi, Beratungszentrum
Carmen Abfalter	Biologie
Roman Kaiser	Biologie
Peter Hingsamer	Biologie
Sophie Kitzmüller	Biologie

Die Vorsitzende (VS) eröffnet die Sitzung, überprüft die Anwesenheit der Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit mit 12 MandatarInnen fest. Mag. Hannes Blaschke ist wegen Krankheit entschuldigt. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

## **2) Änderung, Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Manfred Krippel hat seine Unterschrift für den Antrag auf Abwahl der VS durch Neuwahl zurückgezogen. Auch Bettina Lang zieht ihre Unterschrift zurück. Somit ist der Tagesordnungspunkt 8) Antrag auf Abwahl der VS durch Neuwahl obsolet. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig mit 12 Stimmen angenommen.

## **3) Genehmigung des Protokolls der letzten UV-Sitzung vom 1. Oktober 2009 (Beilage)**

Das Protokoll wird einstimmig (12 Stimmen) angenommen.

## **4) Änderung des Jahresvoranschlages**

Änderungen UV:

Ein\_e zusätzliche\_r Sachbearbeiter\_in (SB) im Öffentlichkeitsreferat sowie im Bildungspolitischen Referat.

Ein\_e Sachbearbeiter\_in vom Internationalen Referat zum Kulturreferat.

Diverse kleinere Anpassungen

Änderungen der Aufwandsentschädigungen (pro Monat) Fakultätsvertretungen

Theologische Fakultät: von 124 € auf 125 €

KGW: von ca. 200 € auf 175 €

Jus: ca. 154 € auf 150 €

Nawi: ca. 164 € auf 150 €

Der Vorsitz sollte sich die Aufwandsentschädigung aufteilen.

StV Bio: Bemängelt, dass die FV immer weniger Budget zur Verfügung steht. Außerdem gibt es Probleme bei der Vernetzung. Außerdem sollen auch die Vorsitzenden der StVn eine Aufwandsentschädigung erhalten bzw. zumindest den ÖH-Beitrag refundiert bekommen.

Kay-Michael Dankl berichtet, dass es im November eine StV-Schulung geben wird, die Einladungen zu dieser wurden schon verschickt.

Idee der StV Biologie: Jede StV könnte von ihrem Budget einen Teil des Semestertickets für Studierende bezahlen und auch die ÖH soll sich bei Kosten für das Semesterticket beteiligen.

Jochen Nestler (Wiref) erkundigt sich, ob solche Zahlungen möglich wären.

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Situation der Bustickets in Salzburg.

*Brigitte Irauschek stellt einen Antrag auf Schluss der Debatte.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

*Antrag Aktionsgemeinschaft (AG), Brigitte Irauschek, Ulrike Irauschek, Sylvia Furtner:*

*Die AG schätzt die Arbeit der StudienvertreterInnen sehr und stellt daher folgenden Antrag:*

*Die UV möge beschließen, es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die auf Basis § 22 HSG über die Gewährung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung für die Mandatarinnen und Mandatare der StVn berät und der UV einen Vorschlag diesbezüglich übermitteln soll. Der Arbeitsgruppe hat pro Fraktion eine VertreterIn bzw. bei Interesse pro Studierendenvertretung eine Person angehören. Die Arbeitsgruppe soll spätestens bis Mitte*

*November einberufen werden. Das Ergebnis soll bis zur UV-Sitzung im Jänner feststehen. Die Einladung für diese Arbeitsgruppe hat rechtzeitig an alle FVn und StVn zu ergehen.*

*Es soll namentlich abgestimmt werden.*

*Jochen Nestler, Kay Dankl und Mario Scheiber stellen einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.  
Die Sitzung wird um 11:28 Uhr fortgesetzt.*

*Der Antrag von der AG wird einstimmig von Jochen Nestler, Elisabeth Piller, Kay-Michael Dankl, Stefan Unertl, Tatjana Markl, Svyetlana Vulin, Mario Scheiber, Brigitte Irauschek, Ulrike Irauschek, Bettina Lang, Franz Linsinger und Sylvia Furtner angenommen.*

*Formalantrag von Brigitte Irauschek, dass Daniel Buschta Rederecht bekommt.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

*Der Wirtschaftsreferent Jochen Nestler stellt den Antrag auf Genehmigung des geänderten Jahresvoranschlages.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Die StV Biologie kann wegen der Uni-Ball-Causa keine Feste mehr in der Mensa der Nawi organisieren und möchte das Ergebnis der Gerichtsverhandlung nicht abwarten, sondern tritt dafür ein, dass die ÖH Salzburg die entstandenen Kosten aus eigener Tasche zahlen soll. Dies wird aber allgemein abgelehnt.

Die VS schließt den Tagesordnungspunkt 4.

## **5) Bericht der Referenten**

### Tarik Mete (Internationales Referat)

Buddy – Network

Kontakt mit Petra Höpfner (Betreuung von Austausch- und internationalen Studierenden)

Erasmus Student Network (Sim Karten für Studierende)

Türkischer StudentInnenverband

2 Beratungsstunden werden im ÖH Beratungszentrum angeboten

Projekt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Behindertenintegrationsprojekt)

### Kay –Michael Dankl (Bildungspolitisches Referat)

Zugangsbeschränkungen – Thematik

Es folgt eine Diskussion über Studienbedingungen an der Universität.

*Svyetlana Vulin stellt einen Antrag auf Schluss der Debatte. Antrag wird einstimmig angenommen.*

Beratung für individuelle Studien wird aufgebaut

Stellungnahmen zum UG

Medienarbeit (Presseaussendung, usw.)

*Antrag AG: Gestellt von Franz Linsinger, Brigitte Irauschek, Ulrike Irauschek, Sylvia Furtner: Da mit den abgelaufenen ÖH Wahlen viele neue Studienvertretungen gewählt wurden, ist es eminent und wichtig diese von Beginn in die ÖH Arbeit einzubinden und ihnen die Aufgaben, Strukturen und Abläufe in den Gremien der ÖH näherzubringen.*

*Die UV möge daher beschließen, dass die/der Referent/in für Bildungspolitik bis zum Ende vom Wintersemester ein Handbuch für StudienvertreterInnen erstellt, welches auch auf die Homepage der ÖH online gestellt werden soll. Dieses Handbuch soll mindestens enthalten:*

*Struktur der ÖH-Gremien*

*Richtlinien für Refundierungen von finanziellen Aufwendungen*

*Aufgaben der Studien- und Fakultätsvertretungen*

*Leitfaden für die Durchführung von Veranstaltungen (Seminare, Vorträge usw. )*

*Grundlegende Informationen zu Studien- und Familienbeihilfe sowie sonstigen sozialen Förderungsmöglichkeiten (ÖH Fonds, sonstige Stipendien usw.)*

Es folgt eine Diskussion über: „Was ist ein Handbuch?“ Brigitte Irauschek erklärt, dass ein Handbuch auch eine Mappe sein kann, außerdem wünscht sie eine namentliche Abstimmung. Jochen Nestler erklärt, dass ein „Beginners Guide“ in dieser Form sowieso angedacht ist und er nichts von diesem Antrag hält, weil er die Handlungsfreiheit der Exekutive zu sehr einengt und einschränkt. Kay-Michael Dankl erwähnt, dass die Bundesvertretung schon etwas plant und hier Synergien genutzt werden können, anstatt Doppelgleisigkeiten zu schaffen.

*Der Antrag kommt zur Abstimmung, er wird von Svjetlana Vulin, Mario Scheiber, Stefan Unertl, Jochen Nestler, Elisabeth Piller, Tatjana Markl und Kay Dankl abgelehnt. Brigitte Irauschek, Bettina Lang, Ulrike Irauschek, Franz Linsinger und Sylvia Furtner haben für den Antrag gestimmt. Der Antrag ist somit abgelehnt.*

*Bettina Lang geht um 12:45 Uhr, Stimmübertragung an Patrick Lang*

*Antrag AG, gestellt von Franz Linsinger, Brigitte Irauschek, Ulrike Irauschek, Sylvia Furtner Um die Vertretung der Studierenden im Senat effizienter und erfolgreicher gestalten zu können, stellt die Aktionsgemeinschaft folgenden Antrag:*

*Die UV möge beschließen, dass der/die Kuriensprecher/in immer drei Tage vor einer Senatssitzung eine Vorbesprechung ALLER Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter im Senat einzuberufen hat. In dieser Vorbesprechung sind alle wesentliche Tagesordnungspunkte der Senatssitzung zu besprechen und ein allfälliges, gemeinsames Vorgehen zu planen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen*

*Antrag AG, gestellt von Franz Linsinger, Brigitte Irauschek, Ulrike Irauschek, Sylvia Furtner Die UV möge beschließen, dass der Bildungspolitische Referent mit der Erstellung eines Leitfadens für Senatsmitglieder beauftragt wird. Dieser Leitfaden hat insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen der Tätigkeit als Senatsmitglied zu enthalten (zb Veröffentlichung von nicht protokollierten Sitzungsinhalten wie Stimmverhalten usw). Der Leitfaden ist nach seiner Fertigstellung von der UV zu genehmigen. Weiters ist bezüglich der rechtlichen Inhalte des Leitfadens eine Stellungnahme der Rechtsabteilung der Universität Salzburg einzuholen. Die Erstellung hat nach Möglichkeit bis zur nächsten Senatssitzung zu erfolgen. Spätestens bis Ende Dezember 2009.*

Jochen Nestler weist sämtliche Vorwürfe der Aktionsgemeinschaft in Richtung GRAS bzgl. Bruch der Amtsverschwiegenheit nach § 310 StGB zurück und rät Brigitte Irauschek mit solchen Anschuldigen in Zukunft vorsichtiger zu sein. Weiters führt Nestler aus, dass die Amtsverschwiegenheit gemäß UG02 und B-VG nur für Tatsachen besteht, deren Geheimhaltung die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit, die umfassende Landesverteidigung, auswärtige Beziehungen gefährdet oder im wirtschaftlichen Interesse einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder im überwiegenden Interesse einer Partei ist. Außerdem besteht die Amtsverschwiegenheit der bestellten Funktionär\_innen nicht

gegenüber dem entsendenden Vertretungskörper. Kay-Michael Dankl führt aus, dass es wenig Sinn macht, für fünf Senatsmitglieder eine eigene Broschüre zu machen, da diese Menschen bereits Erfahrung haben sollten und die entsprechenden Textstellen selber lesen können.

*Der Antrag kommt zur Abstimmung, er wird von Svjetlana Vulin, Mario Scheiber, Stefan Unertl, Jochen Nestler, Elisabeth Piller, Tatjana Markl und Kay Dankl abgelehnt. Brigitte Irauschek, Patrick Lang, Ulrike Irauschek, Franz Linsinger und Sylvia Furtner haben für den Antrag gestimmt. Der Antrag ist somit abgelehnt.*

*Die VS macht eine Sitzungsunterbrechung von 15 min.  
Die Sitzung wird um 13:45 Uhr fortgesetzt.*

Simon Hofbauer (Organisationsreferat)  
Inventarisierung der EDV auf der ÖH  
Bestellung von Mobiliar und Büroartikel  
StV Vernetzung  
Mülltrennung auf der ÖH

Stefan Unertl (Gespol)  
ÖH-Infotische mit Mario Scheiber  
Studizone Nawi  
Motivation der Studierenden für Politik steigern

Fanliang He (Kulturreferat)  
Waldklang  
K.Punkt  
Tag der jungen Kultur  
Freiraum-Thematik  
Workshops sind geplant

Jochen Nestler (Wirtschaftsreferat)  
Refundierungen  
Anfragenbeantwortungen der STVen  
Seminar-Schulung für StV mit Kay-Michael Dankl  
Ausarbeitung einer Finanzgebarung

*Antrag AG, gestellt von Franz Linsinger, Brigitte Irauschek, Ulrike Irauschek, Sylvia Furtner  
Es kommt immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen Studienvertretungen und dem  
Wirtschaftsreferat der ÖH, wenn es um die Refundierung von Geldaufwendungen geht. Um  
Missverständnisse und unnötige Streitereien in Zukunft zu vermeiden stellt die AG folgenden  
Antrag: Die UV möge beschließen, dass der/die Wirtschaftsreferent/-in bis zum Beginn der  
Weihnachtsferien geeignete und vor allem humane Refundierungsrichtlinien für die  
Studienvertretungen erstellt und diese der UV bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung  
vorlegt*

Jochen Nestler hält fest, dass diese Richtlinie ohnehin schon in Arbeit sei und bis 6.  
November fertig sei.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

## Mario Scheiber (Sozialreferat)

Sozialstipendien  
Text für Study Guide  
Stipendiensenatssitzung  
Newsletter Text  
Wohnsituationsfragebogen  
ÖH-Steuerlöscher  
Artikel Uni:press

*Antrag Jochen Nestler und Mario Scheiber, Abstimmung durch geheime Wahl.  
Die Universitätsvertretung der ÖH Salzburg möge beschließen, dass der Antrag von der Aktionsgemeinschaft in der UV vom 17. Juni 09 betreffend Projekt „Wohnsituation in Salzburg“ dahingehend geändert wird, dass die ÖH diesen Fragebogen als Bakk. oder Diplomarbeit ausschreibt und ein Mann/Frau eine repräsentative Studie erstellt. Das Thema sollte in den nächsten zwei Wochen vergeben werden und bis 30. Jänner Ergebnisse bringen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

*Antrag Jochen Nestler, Mario Scheiber.  
Abstimmung durch geheime Wahl  
Die Universitätsvertretung der ÖH Salzburg möge beschließen, dass der Antrag von Jochen Nestler in der UV – Sitzung vom 17. Juni 09 betreffend Infotische des Sozialreferats mit dem Beratungszentrum dahingehend geändert wird, dass die Infotische gemacht werden, wenn das Sozialreferat und das Beratungszentrum zum ehestmöglichen Zeitpunkt Zeit haben.  
Grund dafür ist, dass das Beratungszentrum im Oktober durch die Inskription der Student\_innen mehr als nur ausgelastet ist.  
Der Antrag wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen angenommen.*

Die AG merkt an, dass UV-Beschlüsse bindend sind. Die AG möchte satzungskonform vorgehen und sieht es kritisch, dass UV-Beschlüsse nicht eingehalten werden und durch andere UV-Beschlüsse geändert werden. Die AG hat die Hoffnung, dass es so ein Verhalten nicht mehr geben wird.

Die GRAS merkt an, dass detaillierte Beschlüsse oft nicht auf Punkt und Beistrich eingehalten werden können, bzw. es nicht sinnvoll ist, da sich in der Umsetzungsphase viele Probleme ergeben können, bzw. andere Lösungswege einfach sinnvoller erscheinen.

## **6) Bericht der Vorsitzenden und ihrer StellvertreterInnen**

Tätigkeitsbericht  
Kontaktaufnahme mit StVen (Kennenlernen)  
Termin beim Rektor (Themen: sexuelle Belästigung, Studiengebühren)  
Sexuelle Belästigung: PAs, Interviews  
BiS: AGRUs, Podiumsdiskussion, Unterstützung bei Organisation,  
Vernetzungstreffen  
Radio Energy: Kooperationsgespräch (negativ)  
Radio Kronehit: Kooperationsangebot (steht aus)  
Vernetzungstreffen AKG  
Infotreffen GendUp (Präsentation der ÖH)  
FV-Wahl: Organisation  
Pressearbeit  
UV: Einladung, Vorbereitung  
Mitarbeit beim Fragebogen Wohnsituation  
Ausschreibungen und Hearings

Aktualisierung der StVen-Mailliste  
Senatssitzung  
Artikel zu Studiengebühren Mittendrin  
Anfragebeantwortung der AG  
Newsletter  
Kooperation AIESEC  
TdjK Unterstützung  
Wöchentliche InterRefs  
Sprechstunden, Mailbeantwortung  
Kooperation Vita@Posthof

## **7) Wahl der ReferentInnen**

Die Wahl der Referenten findet durch geheime Abstimmung statt.

Kay-Michael Dankl wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen zum Bildungspolitischen Referenten gewählt.

Simon Hofbauer wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen zum Organisationsreferent gewählt.

Stefan Unertl wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen zum Gesellschaftspolitischen Referenten gewählt.

Daniel Schlieber wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Mario-Bruno Scheiber wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen zum Sozialreferenten gewählt.

Jochen Nestler wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen zum Wirtschaftsreferenten gewählt.

Fangliang He wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen zum Kulturreferenten gewählt.

Tarik Mete wird mit 7 Prostimmen und 5 Enthaltungen zum Referenten für Internationale Angelegenheiten gewählt

Jannis Menn wird mit 7 Prostimmen und 5 Gegenstimmen zum Pressereferenten gewählt.

*Stefan Unertl geht um 15:30 Uhr.*

## **8) Allfälliges**

Die UV-Mandatar\_innen bedanken sich bei den anwesenden Studienvertreter\_innen für ihre Anwesenheit.

Die StV Anglistik spricht der VS ihr Vertrauen aus und wünscht ihr alles Gute.

Anschließend folgt eine Diskussion über die „Stressfreies Studieren Kampagne“ der GRAS.

Für das Protokoll: Elisabeth Piller

Vorsitz: Tatjana Markl